

winkligen Bastionen eine neue Epoche, sondern er wußte auch in antik-römischen Geiste diesen Bauten der Nothwehr den Charakter monumentaler Schönheit zu verleihen. Das beweisen die noch erhaltenen Thore Verona's, Porta nuova

Thore zu
Verona.

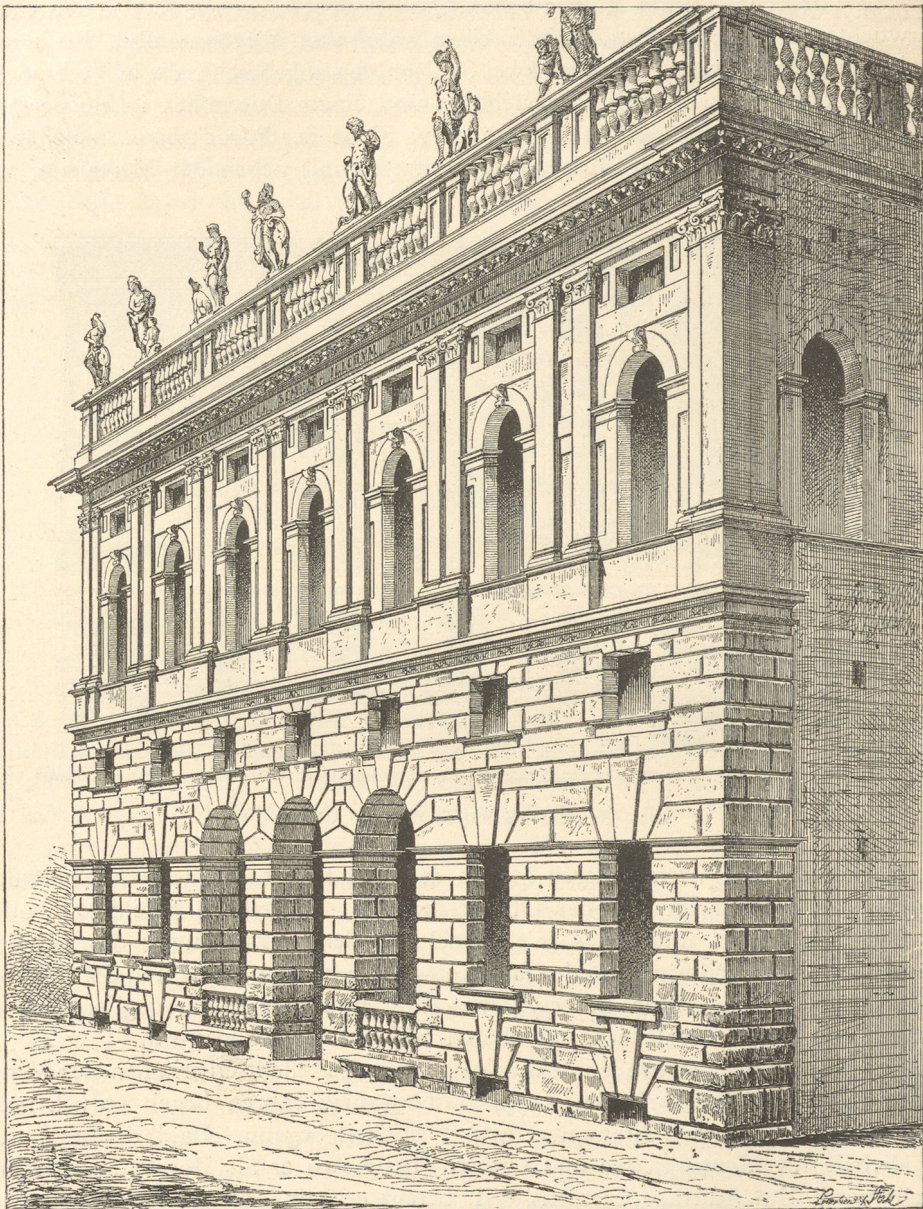


Fig. 852. Pal. Canossa zu Verona. (Lambert u. Stahl.)

vom Jahre 1533, Porta Stuppa oder del Palio vom J. 1542 und P. San Zenone, durch einfache, aber mächtige Verhältnisse und nachdrückliche Rusticabehandlung der Einfassungen, auch der Pilastrer von bedeutender Wirkung. Auch die beiden